



Bürgerkönigin

Eine große Überraschung gab es beim Schützenfest anlässlich der 1100-Jahr-Feier in Garching. Siegerin Elisabeth Kronschnabl ist nicht im Schützenverein, hat sich aber gegen Schützen durchgesetzt und ist jetzt Bürgerkönigin. Aufgrund des historischen Anlasses, schossen die Teilnehmer mit einer Hobbyarmbrust auf Adlerscheiben. „Mit der Armbrust schießen wir Schützen normalerweise auch nicht. Das ist echt gar nicht so einfach“, sagt Manfred Schweinhaupt, Kassier beim Schützenverein Eintracht Garching. 154 Garchinger haben mitgemacht. Jeder Schütze hatte genau einen Versuch, den sogenannten goldenen Schuss. Landeschützenmeister Wolfgang Kink

(l.) und Vizebürgermeister Alfons Kraft zeichneten die Siegerin aus, rechts hinter dem Siegerpodest Walter Fölsner als Gowirich. Elisabeth Kronschnabl bekam für ihren Sieg eine Schützenscheibe. Die Feldmochinger Böllerschützen schossen Salut. Der Garchinger Eintracht Schützenverein sorgte für Grillspezialitäten, sowie Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung war die Marktkapelle Au zuständig. Auch für die Kinder war Unterhaltung geboten, so konnten sie beispielsweise die ersten Schießversuche mit einer Kinderarmbrust durchführen oder sich beim Dosenwerfen messen. Aufgrund des historischen Anlasses waren die Betreuer vom Winzerer Fährndl in Landsknechtkostümen gekleidet. VB/FOTO: FÖRTSCH